

Abteilung für Entomologie

Obmann: Dr. Otakar Kudrna
Stellvertreter: Lothar Mayer
Kassier: Horst Schäfer
Mitglieder: 24

Die Arbeitsarbeit stand 1992 im Zeichen der Vorbereitung auf insektenschutzorientierte Taten. Ausgehend von der Überzeugung, daß nur der den Insekten helfen kann, der von einer soliden Wissensbasis aus operiert, wurden die Arbeitsabende ganz in diesem Sinne genutzt:

Januar: Die heimischen Ritterfalter (*Papilionidae*), ihre ökologischen Ansprüche und die aktuellen Gefährdungsursachen waren die Schwerpunkte der ersten Jahresveranstaltung.

Februar: Thema des Arbeitsabends waren die Weißlinge (*Pieridae*), wobei der Regensburger Heufalter (*Colias myrmidone*), der im Großraum Regensburg seine nordöstliche Verbreitungsgrenze erreicht, besonders ausführlich beschrieben wurde.

März/April: Beide Veranstaltungen, geleitet von Dr. Kippenberg, führten ein in die Systematik der Käferfauna und ihre taxonomischen Besonderheiten. Außerdem wurde Bestimmungsliteratur vorgestellt, die für Laien und Fachentomologen gleichermaßen unentbehrlich ist.

Mai: Entomologie und Botanik gehören zusammen. Wer beide Disziplinen trennt, dem bleiben oft tiefere Einblicke in die Zusammenhänge verstellt. Ganz in diesem Sinne wurde im Mai durch Hermann Schmidt in die Systematik der Pflanzenbestimmung eingeführt. Außerdem zeigte S. Greubel mit seinem Beitrag "Heimische Schmetterlinge im Film" die enge Beziehung zwischen Insekt und Lebensraum auf.

Juli: Die erste entomologisch-botanische Exkursion führte in das Hirschbachtal. Die nähere Umgebung von Unterklausen birgt entomologische Schätze, die allerdings nur dem zugänglich sind, der sich niederbeugt zu dem vermeintlich Kleinen und Unbedeutenden.



"Szene" von der entomologisch-botanischen Exkursion

September: Dieser Arbeitsabend wurde auf sehr unterhaltsame Weise von den Mitgliedern gestaltet. Helmut Dörfler stellte einige der zu oft übersehenen Hautflügler (*Hymenopterae*) vor, Gotthard Schade und Horst Schäfer zeigten Querschnitte ihres fotografischen Schaffens.

Oktober: Seinen ornithologischen Beitrag garnierte Manfred Hühnlein mit außerordentlich gutem Bildmaterial, während Helmut Weyrauther einen sehr informativen Einblick in seine entomologisch-fotografische Arbeit gewährte.

November: Die Wahl "Unsere Insekten des Jahres" hebt sich bewußt ab von den Aktionen der Naturschutzverbände. Insekten, die von jedem aufgefunden und beobachtet werden können, sollen für ein Jahr in den Mittelpunkt unserer Arbeit gestellt werden.

Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*) und Marienkäfer gingen als klare Sieger aus der Wahl hervor.

Dezember: Rückschau und Zusammenfassung der Jahresarbeit blieb dem letzten Arbeitsabend vorbehalten. Neben diesen rückwärts gerichteten Tätigkeiten wurde beschlossen, die Insektenammlung der NHG wieder in einen nutzbaren Zustand zu bringen. Nicht nur für diese Tätigkeit sind Mitglieder herzlich willkommen.

L. Mayer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [1992](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Lothar

Artikel/Article: [Abteilung für Entomologie 153](#)